



„Meine Hand hat die Erde gegründet, und meine Rechte hat den Himmel ausgespannt. Ich rufe, und alles steht da.“ (Jesaja 48,13)

Die heutige Tageslosung führt uns in eine Zeit großer Unsicherheit. Der Prophet spricht zu Menschen, deren Welt erschüttert ist. Politische Mächte bestimmen das Leben, Kriegsdrohungen liegen in der Luft, und viele fragen sich, ob Geschichte nur noch von Gewalt bestimmt wird. Genau in eine solche Lage meldet sich Gott und er macht klar: Nicht politisch Herrschende, nicht Armeen tragen die Welt, sondern der Schöpfer selbst hat sie aufgebaut.

Springen wir in die aktuellen Nachrichten: Der Konflikt zwischen Israel und Iran erfüllt viele Menschen mit Sorge. Nachrichten berichten von Angriffen und Gegenschlägen, von Sirenen, zerstörter Infrastruktur und wachsender Angst vor einer weiteren Eskalation. Menschen auf allen Seiten leben unter der Erfahrung von Bedrohung, Verlust und Unsicherheit. Die politischen Zusammenhänge sind komplex, Schuldfragen werden diskutiert, Vergeltung gerufen, Gerechtigkeit gefordert (für was und wen?). Wem geht es auch wie mir, dass ich mehr und mehr das Gefühl habe, dass die Lage außer Kontrolle geraten könnte.

Dazu lese ich nun unsere Losung. Sie behauptet nicht, Kriege seien Gottes Wille, und es stellt keine Nation automatisch auf Gottes Seite. Wenn Gott Himmel und Erde geschaffen hat, dann steht keine menschliche Macht darüber. Kein Staat, keine militärische Stärke kann für sich beanspruchen, die Geschehnisse der Weltgeschichte zu führen.

„Oder doch?“ fragt eine leise Stimme in meinem Kopf. Gibt es nicht genau heute und in dieser Welt genau Personen, die das von sich behaupten? Und ist es nicht genau das, was mich (und Sie?) ängstigt?

Jedes zerstörte Haus, jedes verletzte Kind, jede trauernde Familie widerspricht dem ursprünglichen Willen des Schöpfers zum Leben. Der Glaube an Gott führt zu Mitgefühl und zum Einsatz für Frieden.

Das Zitat aus Jesaja fordert uns auf Nachrichten nicht nur mit Sorge, sondern auch mit Hoffnung zu hören. Es ruft dazu auf, Gottes Wirken zu sehen, durch den die Welt überhaupt erst besteht: Während Konflikte eskalieren, bleibt die Verheißung bestehen, dass Gewalt nicht das letzte Wort über die Geschichte hat.

Vielleicht können wir den Vers gerade jetzt so verstehen: Wenn alles unsicher erscheint und die Welt aus den Fugen zu geraten scheint, erinnert Gott daran, dass die Erde nicht auf menschlichen Schultern ruht. Gott hat diese Welt erschaffen und will sie halten. Dies öffnet Raum für die Hoffnung, dass Frieden möglich bleibt, selbst dort, wo er im Moment fern erscheint.

Herzlichst Ihre Raili Volmert

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Freitag, den 06.03.2026** feiern wir um 16 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Angermund, um 17 Uhr in der Kirche Lintorf.

Am **Sonntag, den 08.03.2026** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum am Bleibergweg. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Jordan.

Herzliche Einladung zu Zeiten der Stille, des Hörens, des gemeinsamen Singens und Betens auf dem Weg durch die Passionszeit. In diesem Jahr mit neuen Liedern zur Passion, die die alte Geschichte von Jesu Leid und Hingabe mit unserer Gegenwart verbinden. Am **Dienstag, den 10.03.2026** um 18:30 Uhr in der Evangelischen Kirche Lintorf.

Am **Sonntag, den 15.03.2026** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche Angermund. Diesen Gottesdienst hält Pfr. Dr. Steffen Weishaupt und Sie können ihn auch online verfolgen. Im Anschluss an den Gottesdienst hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Veranstaltungen

Am **Sonntag 08.03.2026** findet im Aktivtreff 60plus wieder ein Kinonachmittag statt. Einlass 14:00 Uhr bei einer Tasse Kaffee oder Tee, Start 14:30 Uhr.

Wer bei dem schönen Wetter den Garten auf Vordermann bringt und Pflanzen übrighat, sollte sie zur Pflanzentauschbörse mitbringen. Diese findet am **Freitag, den 20.03.2026** zwischen 10:00 und 12:00 Uhr vor dem Aktivtreff 60plus statt. Wir freuen uns über den Austausch!



KLEIDERTAUSCHBÖRSE



**Am Mittwoch, den 18. März 2026
von 10.00 - 14.00 Uhr**

**im Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde Lintorf-Angermund,
Konrad-Adenauer-Platz 11.**

**Ordnung im Kleiderschrank ☺
Tauschen statt wegwerfen ist hier das Motto.**

Jede/r Besucher*in sollte 1 – 10 Kleidungsstücke oder Accessoires in gutem und sauberem Zustand zum Tauschen mitbringen. (Bitte keine Unterwäsche und keine Schuhe!)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch ohne Tauschkleidung sind die Besucher*innen willkommen und können gerne stöbern und gegen eine kleine Spende Kleidungsstücke mitnehmen.

Sollten am Ende der Veranstaltung Kleidungsstücke übrig bleiben werden diese an das Friedensdorf in Oberhausen gespendet.

Nähere Informationen im:

Aktivtreff 60plus
Krummenweger Straße 1, Lintorf, Tel. 02102/316 11

AWO Angerland
Breitscheider Weg 24, Lintorf, Tel. 02102/33698

Vortragsabend zum Thema „Versicherungsschutz im Alter – Was ist sinnvoll“



Nach einem langen Berufs- und Familienleben hat sich oftmals ein Versicherungspaket angesammelt, das vielleicht nicht mehr zur aktuellen Lebenslage passt. In dem Vortrag informieren die ehrenamtlichen Verbraucherscouts der Verbraucherzentrale NRW darüber, welche Versicherungen im Alter sinnvoll sein können.

Die AWO Angerland lädt am

Donnerstag, den 19. März 2026 um 17.00 Uhr

in den Treff am Breitscheider Weg ein, um Fragen rund um dieses Thema zu klären. Der Vortrag wird durch Herrn Petri gehalten, einen ehrenamtlichen Verbraucherscout der Verbraucherzentrale NRW und ist kostenfrei.

**Weitere Informationen und Anmeldung im AWO Treff Angerland,
Breitscheider Weg 25, 40885 Ratingen, Tel.: 02102/ 33698**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre AWO – Angerland

Wir werden gefördert von:



der
Stadt Ratingen



dem
Kreis Mettmann

Spendenprojekt 2026

Die Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund unterstützt den noch nicht vollendeten Ausbau von Räumlichkeiten für die „Oase“ in Tiflis. In einem Tageszentrum für etwa 30 sozial benachteiligte Kinder schafft die Evangelisch-baptistische Kirche in Georgien einen Schutzraum für Kinder, der eine Art Zuhause tagsüber bietet, wo andere Betreuung fehlt. Es werden noch ca. 13.000 € benötigt, sowie mittelfristig noch einmal fast derselbe Betrag für den Einbau eines Aufzugs, um körperlich eingeschränkten Kindern den Zugang ohne Hilfe zu ermöglichen.

Die georgischen Baptisten und die Kinder, die auf das neue Tageszentrum warten danken für alle Unterstützung und senden ihre besten Grüße!

Eine etwas ausführlichere Beschreibung finden Sie im aktuellen Gemeindebrief.

Hier erreichen Sie die hinterlegte Kontoverbindung für Ihre Spende:

